

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU,
Dr. Franz Becker, FDP
Franz Federmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christian Stockmann, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Anfrage zur Sitzung 16.02.2022

Klimaneutrales Bauen städtischer Wohngebäude in Freiham

Die Landeshauptstadt München wird um Darstellung gebeten, wie sie die mittels Bauantrag angekündigten Wohn- und Geschäftsgebäude an der Helmut-Schmidt-Allee, der Aubinger Allee sowie des Hans-Clarín-Weges CO₂- und damit klimaneutral errichten wird.

Begründung:

Bereits mit dem „Klimanotstandsbeschluss vom 18.12.2019 wurde in mehreren Einzelentscheidungen mehrfach die Vorbildfunktion der Landeshauptstadt München bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen hervorgehoben. Erwähnenswert sind hier z.B. Nr. 3 [...]Berücksichtigung der Klimarelevanz der Baustoffe[..], Nr. 7 [...]Dachbegrünungen bei städtischen Neubauten[..], Nr. 5 [...]die Errichtung von Solaranlagen ist für alle stadteigenen Liegenschaften Pflicht[..], Nr. 8 [...]sind bei städtischen Neubauten und Sanierungen zur Verbesserung des Stadtklimas..auch mindestens 30% der Fassaden zu begrünen[.].

Wesentlich verdeutlicht wurde diese Vorbildfunktion der Landeshauptstadt München in den beiden Grundsatzbeschlüssen I (Juli 2021) und II (Dezember 2021) für ein klimaneutrales München 2035 und eine klimaneutrale Stadtverwaltung 2030.

Leider ist aus den bisherigen Bauverfahren im 1. Realisierungsabschnitt der Trabantensiedlung Freiham nichts von klimaneutralem Handeln spürbar. Weder werden CO₂-neutrale Baustoffe eingesetzt, Solaranlagen sind nicht sichtbar und derzeit ist auch keine 30%-ige Fassadenbegrünung erkennbar. Bautechnisch ist eher der Stil von Neuperlach und/oder Hasenberg spürbar. Eine „Vorbildfunktion“ ist nicht erkennbar.

Für den Antrag
Christian Stockmann
Sebastian Kriesel
Manfred Spannagl